

Hameln: Wer hat diesen Exhibitionisten gesehen?

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. Oktober 2018 um 18:51 Uhr

Polizei geht heute mit Phantombild an die Öffentlichkeit

Wer hat diesen Exhibitionisten gesehen? Er stand in der Kaiserstraße und am Südbad



Freitag 26. Oktober 2018 - Hameln (wbn). Mit einem Phantombild, das heute herausgegeben worden ist, sucht die Polizei nach einem Unbekannten, dem der sexuelle Missbrauch eines Kindes in Hameln vorgeworfen wird.

Der Vorgang selbst liegt schon einige Wochen zurück. Der Missbrauch soll in Form „exhibitionistischer Handlungen“ erfolgt sein. So stand der Mann in einem Fall nach Polizeidarstellung mit heruntergelassener Hose an der Kaiserstraße, in der Nähe des dortigen "Goldhähnchengrills" und manipulierte an seinem Geschlechtsteil. Das hatten am 29. Mai zwei weibliche Zeuginnen (18 und 13 Jahre) gegen 22 Uhr beobachten müssen. Am selben Tag war der Täter auch schon im Bereich des Hamelner Südbades aufgefallen.

(Zum Bild: Das Phantombild des Polizeizeichners zu dem unbekannten Exhibitionisten. Wer kann der Polizei Hinweise zu diesem Tatverdächtigen geben? Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei: „Hier wurde er erstmalig durch die 18 Jahre alte Zeugin und ihre 13 Jahre alte Schwester gesehen, als er ebenfalls an seinem Geschlechtsteil manipulierte. In diesem Fall wurden die Geschwister nur auf den Mann aufmerksam, weil er sie "anpiff", um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.“ Beschrieben wird der Täter als ca. 30 bis 35 Jahre alt und ca. 175 cm groß, von normaler Statur, allerdings mit einem "Bierbauch".

Bekleidet war der Mann mit einer knielangen Caprihose und einem dunkelgrauen T-Shirt mit dunkler Brust-Aufschrift. Auf dem Kopf habe er ein Stoffcappie mit einem silbernen Punkt darauf und auf dem Rücken einen schwarzen Rucksack getragen. Die Polizei bittet nunmehr

Hameln: Wer hat diesen Exhibitionisten gesehen?

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. Oktober 2018 um 18:51 Uhr

um Hinweise aus der Bevölkerung.

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut: „Am 29.05.2018 kam es in Hameln zu einem sexuellen Missbrauch eines Kindes (durch exhibitionistische Handlungen).

Kurz vor 22:00 Uhr stand ein unbekannter Mann mit heruntergelassener Hose an der Kaiserstraße, in der Nähe des dortigen "Goldhähnchengrills" und manipulierte an seinem Geschlechtsteil.

Dieses wurde von den beiden weiblichen Zeuginnen (18 und 13 Jahre) beobachtet, die sich gerade auf dem Nachhauseweg befanden. Nach Angaben der 18-jährigen Zeugin hielten sich noch andere Personen im dortigen Bereich auf, die den Täter bei seiner Tat gesehen haben müssen. Weitere Zeugen meldeten sich jedoch nicht.

Bereits gegen 18:00 Uhr (29.05.2018) hielt sich derselbe Täter im Bereich des Hamelner Südbades auf. Hier wurde er erstmalig durch die

18 Jahre alte Zeugin und ihre 13 Jahre alte Schwester gesehen, als er ebenfalls an seinem Geschlechtsteil manipulierte. In diesem Fall wurden die Geschwister nur auf den Mann aufmerksam, weil er sie "anpiff", um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

Die 18-Jährige beschreibt den Täter als ca. 30 bis 35 Jahre alt und ca. 175 cm groß, von normaler Statur, allerdings mit einem "Bierbauch". Bekleidet war der Mann mit einer knielangen Caprihose und einem dunkelgrauen T-Shirt mit dunkler Brust-Aufschrift. Auf dem Kopf habe er ein Stoffcappie (mit einem silbernen Punkt darauf) und auf dem Rücken einen schwarzen Rucksack getragen.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Hameln unter der Telefonnummer 05151/933-315 (zu Geschäftszeiten) und unter 05151/933-222 (außerhalb der Geschäftszeiten) entgegen.“